



CODE OF CONDUCT

Verhaltenskodex zur
gesellschaftlichen Verantwortung

UNTERNEHMENSRICHTLINIE

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind unverzichtbar für den Erfolg unseres Unternehmens und tragen maßgeblich zum Vertrauen und zur Reputation bei, die in uns gesetzt werden. Daher legen wir großen Wert darauf, klare Grundsätze und Prinzipien in Bezug auf Ethik und Moral im Geschäftsleben festzulegen. Der vorliegende Code of Conduct bildet eine zentrale Grundlage dafür. Er soll nicht nur gelebt, sondern auch durch das Vorbild eines jeden Einzelnen aktiv in unsere Unternehmenskultur integriert werden.

Inhalt

1. Vorwort.....	2
2. Einleitung und Zielsetzung.....	3
3. Unternehmenswerte und Ethik.....	3
4. Rechtliche Rahmenbedingungen.....	4
5. Menschenrechte und Arbeitsstandards	4
6. Verantwortlichkeit der Mitarbeiter	6
7. Respektvolle Zusammenarbeit.....	6
8. Umweltschutz und Nachhaltigkeit.....	7
9. Verantwortung gegenüber Kunden und Lieferanten.....	7
10. Unternehmensressourcen und Vermögenswerte.....	8
11. Produktsicherheit	9
12. Aktualisierung und Gültigkeit des Verhaltenskodex.....	9
13. Erwartungen an unsere Lieferketten, Maßnahmen zur Kontrolle	10
14. Konsequenzen und Verstöße.....	10
15. Schlusswort.....	11

1. Vorwort

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mit dem stetigen Wachstum unseres Unternehmens und der zunehmenden Auftragslage wächst auch die Verantwortung der Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG gegenüber unserem Team, der Gesellschaft und unseren Kunden, Lieferanten sowie allen weiteren Beteiligten entlang unserer Lieferkette.

Jeden Tag stehen wir vor der Herausforderung, unsere Handlungen auf ihre Richtigkeit zu überprüfen und entsprechend zu entscheiden. Unser Handeln orientiert sich an allgemein anerkannten Werten und Prinzipien wie Integrität und Legalität. Dabei legen wir besonderen Wert auf die Einhaltung international anerkannter Menschenrechte und Arbeitsstandards.

Es liegt in der Verantwortung eines jeden Einzelnen, ethisch und rechtlich einwandfrei zu handeln. Deshalb verpflichten wir uns dazu, stets gesetzeskonform, ehrlich und fair zu agieren.

Um eine nachhaltige Unternehmensentwicklung zu gewährleisten, haben wir diesen Verhaltenskodex für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickelt. Er dient als Leitfaden für ethisches Handeln im Rahmen unserer Tätigkeiten.

Dieser Verhaltenskodex beruht auf den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie den ethischen Ansprüchen, denen unser Handeln entsprechen muss.

Die Werte und Grundsätze, die in diesem Verhaltenskodex festgehalten sind, sind auch in unseren Richtlinien und Weisungen verankert und sollen dazu beitragen, das Vertrauen unserer Mitarbeiter zu stärken und weiter auszubauen.

Der Verhaltenskodex unterstützt uns dabei, ein gemeinsames Wertesystem zu etablieren und sicherzustellen. Die Einhaltung dieser Werte und Grundsätze wird nicht nur von der Geschäftsleitung, sondern von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erwartet.

Als Geschäftsleitung der Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG stehen wir persönlich hinter den in diesem Verhaltenskodex beschriebenen Werten. Wir verpflichten uns dazu, die Rahmenbedingungen zu schaffen, die unseren Mitarbeitern und Geschäftspartnern optimale Bedingungen bieten, um die Ziele dieses Verhaltenskodex in ihrer täglichen Arbeit umzusetzen.

Auf eine Doppelnennung und gegenderte Bezeichnungen wird zugunsten einer besseren Lesbarkeit verzichtet. Die verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich gleichermaßen auf weibliche, männliche und diverse Personen.



Lars Bischoff
Geschäftsführung



Robert Bischoff
Geschäftsführung

2. Einleitung und Zielsetzung

Das Unternehmen Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG ist aufgrund seiner internationalen Aktivitäten verschiedenen gesellschaftlichen, politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen unterworfen, die es zu beachten gilt. Verstöße gegen diese Rahmenbedingungen, insbesondere gegen die Rechtsvorschriften eines Landes, können erhebliche finanzielle Nachteile für das Unternehmen verursachen und sein Ansehen langfristig beeinträchtigen.

Der vorliegende Verhaltenskodex bildet daher die Grundlage für sämtliche geschäftliche Handlungen und Entscheidungen bei der Kaiser Metallwarenfabrik. Er legt die Standards für moralisch, ethisch und rechtlich einwandfreies Verhalten aller Mitarbeiter des mittelständischen Unternehmens fest.

Im Falle eines Verstoßes gegen gesetzliche Vorschriften, interne Richtlinien, Regelungen und Weisungen oder gegen Bestimmungen des Verhaltenskodex muss jeder Mitarbeiter mit disziplinarischen Konsequenzen rechnen. Darüber hinaus können Verstöße auch straf- und zivilrechtliche Folgen wie Regress- und Schadenersatzforderungen nach sich ziehen.

Der Verhaltenskodex wird bei Bedarf von der Geschäftsleitung der Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG aktualisiert und gegebenenfalls um spezifische Richtlinien ergänzt.

3. Unternehmenswerte und Ethik

In unserem Unternehmen, der Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG, legen wir großen Wert auf die Einhaltung unserer Unternehmenswerte und ethischen Grundsätze. Diese bilden das Fundament unserer Unternehmenskultur und prägen unsere täglichen Handlungen und Entscheidungen.

Unsere Unternehmenswerte umfassen

1. **Integrität:** Wir handeln stets aufrichtig, ehrlich und transparent. Wir halten uns an unsere Versprechen und nehmen unsere Verantwortung ernst.
2. **Qualität:** Wir streben nach höchster Qualität in allem, was wir tun. Wir setzen auf kontinuierliche Verbesserung und sind bestrebt, die Erwartungen unserer Kunden zu übertreffen.
3. **Kundenorientierung:** Die Zufriedenheit unserer Kunden steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Wir hören auf ihre Bedürfnisse, bieten maßgeschneiderte Lösungen und sind stets bestrebt, ihre Erwartungen zu erfüllen oder zu übertreffen.
4. **Teamwork:** Wir schätzen die Vielfalt und die Zusammenarbeit in unserem Team. Wir unterstützen uns gegenseitig, teilen Wissen und Erfahrungen und arbeiten gemeinsam an unseren Zielen.
5. **Nachhaltigkeit:** Wir setzen uns für nachhaltiges Wirtschaften ein und tragen Verantwortung für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Wir streben danach, Ressourcen effizient zu nutzen und negative Auswirkungen auf die Umwelt zu minimieren.

Ethik ist für uns mehr als nur die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften. Sie bedeutet, in allen Bereichen unseres Handelns das Richtige zu tun. Wir verpflichten uns daher dazu, uns stets ethisch einwandfrei zu verhalten und unsere Unternehmenswerte in die Praxis umzusetzen.

Durch die Einhaltung unserer Unternehmenswerte und ethischen Grundsätze tragen wir dazu bei, das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner zu stärken und langfristige, erfolgreiche Beziehungen aufzubauen.

4. Rechtliche Rahmenbedingungen

In diesem Kapitel werden die relevanten rechtlichen Rahmenbedingungen dargelegt, denen die Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG unterliegt. Die Einhaltung dieser Bestimmungen ist von entscheidender Bedeutung für den langfristigen Erfolg und das Ansehen des Unternehmens.

1. **Gesetzliche Vorschriften:** Es werden die wichtigsten, nationalen und internationalen Gesetze und Vorschriften aufgeführt, die für das Unternehmen relevant sind. Dazu gehören beispielsweise Arbeitsrecht, Umweltschutzgesetze, Datenschutzbestimmungen und Handelsvorschriften.
2. **Compliance:** Die Bedeutung der Einhaltung rechtlicher Vorgaben wird betont, da Verstöße schwerwiegende finanzielle und rechtliche Konsequenzen haben können.
3. **Risikomanagement:** Die Notwendigkeit eines effektiven Risikomanagements zur Identifizierung, Bewertung und Minimierung rechtlicher Risiken wird hervorgehoben.
4. **Dokumentation und Aufbewahrung:** Wir verpflichten uns zur ordnungsgemäßen Dokumentation und Aufbewahrung von relevanten Unterlagen gemäß den geltenden rechtlichen Anforderungen.
5. **Verantwortung der Mitarbeiter:** Es wird verdeutlicht, dass alle Mitarbeiter dazu verpflichtet sind, die geltenden rechtlichen Vorschriften einzuhalten und etwaige Verstöße umgehend zu melden. Zudem werden sie ermutigt, bei Unklarheiten oder Fragen rechtlicher Natur rechtzeitig Unterstützung einzuholen.
6. **Kontinuierliche Überwachung und Anpassung:** Die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Überwachung der rechtlichen Rahmenbedingungen sowie einer regelmäßigen Anpassung der unternehmensinternen Prozesse und Richtlinien an neue Gesetze und Vorschriften wird betont.

Die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen bildet die Grundlage für ein verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln der Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co KG und trägt wesentlich zum langfristigen Erfolg des Unternehmens bei.

5. Menschenrechte und Arbeitsstandards

Wir bei der Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG respektieren die Würde des Menschen und verpflichten uns zur Achtung der international anerkannten Menschenrechte. Diese werden insbesondere in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen (UN) sowie in den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte und den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen festgehalten. Ebenso berücksichtigen wir die international anerkannten Arbeitsstandards der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), wie sie im folgenden Verhaltenskodex aufgeführt sind.

In all unseren Geschäftsaktivitäten streben wir danach, weder Menschenrechtsverletzungen zu verursachen noch dazu beizutragen. Wir erwarten von unseren Geschäftspartnern das gleiche Engagement.

1. **Beschäftigungsverhältnisse:** Bei Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG behandeln wir unsere Mitarbeiter mit Wertschätzung. Jegliche Form von

rechtswidrigen Strafen, Missbrauch, Belästigung, Einschüchterung oder sonstiger unwürdiger Behandlung gegenüber Mitarbeitenden lehnen wir ab. Wir halten uns bei sämtlichen Beschäftigungsverhältnissen an das jeweils geltende Arbeitsrecht und erwarten das gleiche von unseren Vertragspartnern. Unsere Mitarbeitenden erhalten bei Beginn des Beschäftigungsverhältnisses verständliche Informationen über die wesentlichen Arbeitsbedingungen, einschließlich ihrer Rechte und Pflichten sowie der Arbeitszeiten, Vergütung und Zahlungs- und Abrechnungsmodalitäten.

Wir respektieren und schützen das Recht der Mitarbeitenden, ihr Beschäftigungsverhältnis unter Einhaltung der jeweils maßgeblichen Kündigungsfrist zu beenden.

2. **Verbot von Kinderarbeit und Schutz jugendlicher Mitarbeitenden:** Wir tolerieren keine Kinderarbeit und beachten das anwendbare gesetzliche Mindestalter für die Zulassung zur Beschäftigung. In jedem Fall beschäftigen wir keine Personen unter dem Alter, mit dem nach dem Recht des Beschäftigungsortes die allgemeine Schulpflicht endet, sowie unter 15 Jahren. Wir erwarten von unseren Vertragspartnern, dass sie über angemessene Möglichkeiten zur Feststellung des Alters verfügen, um Kinderarbeit zu verhindern. Sollte Kinderarbeit festgestellt werden, sind unverzüglich alle erforderlichen Maßnahmen einzuleiten, die das Wohl, den Schutz und die Entwicklung des Kindes in den Mittelpunkt stellen. Bei Personen unter 18 Jahre sind die Rechte jugendlicher Mitarbeitenden zu beachten; sie dürfen nur dann eingestellt werden, wenn sichergestellt ist, dass die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen weder eine Gefahr für ihre Gesundheit, Sicherheit oder Sittlichkeit darstellen noch für ihre Entwicklung schädlich sind.
3. **Verbot von Zwangsarbeit:** Wir lehnen jede Form von Zwangs- oder Pflichtarbeit ab, einschließlich jeglicher Form der Schuldknechtschaft, der Leibeigenschaft, der Sklaverei oder sklavenähnlicher Praktiken, des Menschenhandels oder sonstiger unfreiwilliger Arbeits- und Dienstleistungen, die mit den international anerkannten Arbeits- und Sozialstandards nicht vereinbar sind.
4. **Vergütung:** Bei der Vergütung unserer Mitarbeitenden halten wir uns an die gesetzlichen Bestimmungen. Wir gewährleisten, dass der von uns gezahlte Arbeitslohn den geltenden gesetzlichen Mindestlohn nicht unterschreitet. Gesetzlich nicht zugelassene Lohnabzüge, einschließlich Lohnabzüge als Disziplinarmaßnahme, werden von uns nicht geduldet.
5. **Arbeitszeiten:** Wir halten uns bei unseren Mitarbeitenden an die gesetzlichen Bestimmungen zur Arbeitszeit, einschließlich Überstunden, Ruhepausen und Erholungsurlaub. Überstunden werden mindestens gemäß den gesetzlichen oder betrieblichen Regelungen ausgeglichen oder vergütet.
6. **Koalitionsfreiheit:** Wir respektieren das Recht der Mitarbeitenden auf Koalitionsfreiheit, Versammlungsfreiheit sowie das Recht auf Kollektiv- und Tarifverhandlungen.
7. **Vielfalt und Inklusion, Diskriminierungsverbot:** Wir fördern eine Arbeitsumgebung, die Inklusion ermöglicht und in der die Vielfalt unserer Mitarbeitenden geschätzt wird. Wir bekennen uns zur Chancengleichheit und lehnen jede Form von Diskriminierung bzw. ungerechtfertigter Ungleichbehandlung in Beschäftigung ab, etwa aufgrund von nationaler und ethnischer Abstammung, sozialer Herkunft, Gesundheitsstatus, Behinderung, sexueller Orientierung, Alter, Geschlecht, Religion oder Weltanschauung.
8. **Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz:** Wir beachten die Arbeits- und Gesundheitsschutzstandards und setzen uns dafür ein, ein sicheres und gesundheitsförderliches Arbeitsumfeld zu schaffen. Unser Ziel ist es, die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu erhalten sowie Dritte zu schützen und Unfälle, Verletzungen sowie arbeitsbedingte Erkrankungen zu vermeiden. Zu diesem Zweck führen wir regelmäßige Risikobewertungen an den Arbeitsplätzen durch und setzen geeignete Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vorsorge um.

6. Verantwortlichkeit der Mitarbeiter

In diesem Kapitel werden die Verantwortlichkeiten und Erwartungen an die Mitarbeiter der Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co KG hinsichtlich ihres Verhaltens und ihrer Handlungen dargelegt. Jeder Mitarbeiter hat eine wichtige Rolle bei der Umsetzung und Einhaltung des Verhaltenskodex sowie der Unternehmenswerte und -ethik.

1. **Einhaltung des Verhaltenskodex:** Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, den Verhaltenskodex sowie alle internen Richtlinien und Vorschriften zu kennen und einzuhalten. Dies beinhaltet die Anerkennung der Unternehmenswerte und -ethik sowie die Verpflichtung zur rechtskonformen und ethischen Arbeitsweise.
2. **Identifizierung von Verstößen:** Mitarbeiter sind aufgefordert, potenzielle Verstöße gegen den Verhaltenskodex oder geltende Gesetze und Vorschriften zu erkennen und umgehend zu melden. Dies kann durch interne Meldeverfahren oder direkte Kommunikation mit Vorgesetzten oder der Personalabteilung erfolgen.
3. **Einbindung in Schulungen und Trainings:** Das Unternehmen stellt sicher, dass alle Mitarbeiter angemessene Schulungen und Trainings erhalten, um sie über die relevanten rechtlichen und ethischen Anforderungen zu informieren und sie dabei zu unterstützen, diese in ihrer täglichen Arbeit umzusetzen.
4. **Förderung einer Kultur der Verantwortung:** Mitarbeiter werden ermutigt, sich aktiv an der Gestaltung einer Unternehmenskultur zu beteiligen, die von Verantwortungsbewusstsein, Integrität und Respekt geprägt ist. Dies kann durch offene Kommunikation, Feedback und Zusammenarbeit erfolgen.
5. **Vorbildfunktion der Führungskräfte:** Führungskräfte haben eine besondere Verantwortung, als Vorbilder für ethisches Verhalten und Integrität zu fungieren. Sie sollen die Unternehmenswerte vorleben, Mitarbeiter unterstützen und bei Bedarf beraten.
6. **Konsequenzen bei Verstößen:** Mitarbeiter, die gegen den Verhaltenskodex oder geltende Gesetze und Vorschriften verstoßen, müssen mit angemessenen disziplinarischen Maßnahmen rechnen. Diese können von Schulungen und Verwarnungen bis hin zu rechtlichen Konsequenzen reichen, je nach Schwere des Verstoßes.

Die Verantwortlichkeiten der Mitarbeiter spielen eine entscheidende Rolle bei der Aufrechterhaltung einer integren und ethischen Unternehmenskultur bei Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co KG. Durch ihr verantwortungsvolles Handeln tragen sie zum langfristigen Erfolg und zur Reputation des Unternehmens bei.

7. Respektvolle Zusammenarbeit

In diesem Kapitel wird die Bedeutung einer respektvollen Zusammenarbeit bei der Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co KG hervorgehoben. Das Unternehmen legt Wert auf Respekt, Höflichkeit und den konstruktiven Umgang mit Konflikten und Meinungsverschiedenheiten.

1. **Bedeutung von Respekt und Höflichkeit:** Bei Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG wird Respekt als grundlegende Grundlage für die Zusammenarbeit betrachtet. Alle Mitarbeiter sind aufgefordert, sich respektvoll und höflich zu verhalten, unabhängig von ihrer Position oder ihrem Status im Unternehmen.
2. **Umgang mit Konflikten und Meinungsverschiedenheiten:** Konflikte und Meinungsverschiedenheiten sind normal und können konstruktiv gelöst werden. Bei Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG wird ein offener und respektvoller Umgang mit Konflikten gefördert. Mitarbeiter werden ermutigt, ihre Standpunkte zu vertreten und Konflikte auf faire und sachliche Weise zu lösen.

3. **Förderung eines respektvollen Arbeitsumfelds:** Das Unternehmen setzt sich aktiv für die Schaffung eines respektvollen Arbeitsumfelds ein, in dem alle Mitarbeiter sich sicher fühlen und frei ihre Ideen und Meinungen äußern können. Hierzu gehören Maßnahmen zur Sensibilisierung für respektvolles Verhalten sowie zur Stärkung des Teamgeists und der Zusammenarbeit.

Eine respektvolle Zusammenarbeit ist für Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG von zentraler Bedeutung. Durch die Förderung von Respekt, Höflichkeit und konstruktivem Konfliktmanagement strebt das Unternehmen danach, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, das von gegenseitigem Vertrauen, Respekt und Zusammenhalt geprägt ist.

8. Umweltschutz und Nachhaltigkeit

In diesem Kapitel wird die Verpflichtung der Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co KG zum Umweltschutz und zur Förderung von Nachhaltigkeit dargelegt. Das Unternehmen bekennt sich dazu, umweltfreundliche Praktiken zu fördern und seine ökologischen Auswirkungen zu minimieren.

1. Wir streben an unsere Umweltleistung stetig zu verbessern. Dies umfasst die Identifizierung und Bewertung von Umweltauswirkungen sowie die Umsetzung von Maßnahmen zur Reduzierung von Umweltbelastungen.
2. Ressourceneffizienz: Wir streben danach, Ressourcen effizient zu nutzen und Abfall sowie Emissionen zu reduzieren.
3. Energieeffizienz: Wir setzen uns für die Verbesserung der Energieeffizienz ein und streben die Reduzierung des Energieverbrauchs sowie die verstärkte Nutzung erneuerbarer Energien an.
4. Produktnachhaltigkeit: Wir verpflichten uns dazu, nachhaltige Produkte zu entwickeln und herzustellen. Dies umfasst die Auswahl umweltfreundlicher Materialien, die Optimierung von Produktionsprozessen sowie die Berücksichtigung von Lebenszyklusanalysen und Recyclingfähigkeit.
5. Umweltbildung und -kommunikation: Wir engagieren uns für die Sensibilisierung und Schulung der Mitarbeiter im Bereich Umweltschutz.
6. Einhaltung von Umweltvorschriften: Wir verpflichten uns dazu, sämtliche geltenden Umweltvorschriften und -gesetze einzuhalten sowie proaktiv an deren Einhaltung mitzuwirken. Dazu gehört auch die regelmäßige Überwachung und Bewertung der Umweltleistung.

Die Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG setzt sich aktiv für Umweltschutz und Nachhaltigkeit ein und verfolgt das Ziel, ihre ökologischen Auswirkungen zu minimieren und einen positiven Beitrag zur Umwelt zu leisten. Durch die Implementierung umweltfreundlicher Praktiken und die Förderung einer nachhaltigen Unternehmenskultur trägt das Unternehmen zur Bewahrung natürlicher Ressourcen und zum Schutz der Umwelt bei.

9. Verantwortung gegenüber Kunden und Lieferanten

In diesem Kapitel wird die Verpflichtung der Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co KG gegenüber Kunden und Lieferanten hervorgehoben. Das Unternehmen bekennt sich zur Bereitstellung von Qualität und Service, zur Einhaltung fairer Wettbewerbspraktiken sowie zur Vertraulichkeit und Datenschutz.

1. **Qualität und Service:** Wir verpflichten uns zur Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen höchster Qualität und zur Erfüllung der Bedürfnisse und Erwartungen unserer Kunden. Das Unternehmen strebt kontinuierliche Verbesserungen an, um die Kundenzufriedenheit zu gewährleisten.
2. **Fairer Wettbewerb und Anti-Korruption:** Wir legen großen Wert auf faire Wettbewerbspraktiken und lehnen jegliche Form von Korruption und Bestechung ab. Wir verpflichten uns zur Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften im Bereich des Wettbewerbs- und Kartellrechts sowie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption in allen Geschäftsaktivitäten
3. **Vertraulichkeit und Datenschutz:** Wir respektieren die Vertraulichkeit von Informationen und Daten unserer Kunden und Lieferanten. Das Unternehmen verpflichtet sich zum Schutz personenbezogener Daten und vertraulicher Informationen gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen und -bestimmungen. Alle Mitarbeiter werden dazu angehalten, vertrauliche Informationen verantwortungsvoll zu behandeln und angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen, um unbefugten Zugriff oder Offenlegung zu verhindern.

Die Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co. KG ist sich der Bedeutung einer verantwortungsvollen und ethischen Geschäftspraxis gegenüber Kunden und Lieferanten bewusst. Durch die Einhaltung hoher Qualitätsstandards, fairer Wettbewerbspraktiken und dem Schutz von Vertraulichkeit und Datenschutz strebt das Unternehmen nach langfristigen und vertrauensvollen Beziehungen zu seinen Geschäftspartnern.

10. Unternehmensressourcen und Vermögenswerte

In diesem Kapitel wird die Verantwortung der Mitarbeiter der Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co KG im Umgang mit den Ressourcen und Vermögenswerten des Unternehmens behandelt.

1. **Schutz von Unternehmensressourcen:** Es ist von entscheidender Bedeutung, die physischen und immateriellen Ressourcen des Unternehmens zu schützen. Alle Mitarbeiter sind dazu aufgefordert, sorgsam mit Anlagen, Einrichtungen, Inventar und geistigem Eigentum umzugehen, um deren Sicherheit und Integrität zu gewährleisten.
2. **Verwendung von Unternehmensinformationen:** Die Verwendung von Unternehmensinformationen ist ausschließlich zu geschäftlichen Zwecken gestattet. Mitarbeiter dürfen Unternehmensinformationen nicht für persönliche Zwecke oder unrechtmäßige Aktivitäten nutzen. Es gilt, Vertraulichkeit zu wahren und Informationen entsprechend den geltenden Datenschutzrichtlinien zu behandeln.
3. **Vermeidung von Interessenkonflikten:** Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, Interessenkonflikte zu vermeiden. Dies bedeutet, dass persönliche Interessen nicht im Widerspruch zu den Interessen des Unternehmens stehen dürfen. Transparenz und Offenheit im Umgang mit potenziellen Interessenkonflikten sind von größter Bedeutung, um das Vertrauen der Stakeholder zu wahren und das Unternehmen vor möglichen Risiken zu schützen.

11. Produktsicherheit

Wir verpflichten uns zur konsequenten Sicherstellung der Produktsicherheit gemäß normativer Anforderungen sowie anwendbarer gesetzlicher, behördlicher und kundenspezifischer Vorgaben. Produktsicherheit hat Vorrang vor Termin-, Kosten- und Produktivitätszielen.

Alle Mitarbeitenden sind verpflichtet, potenzielle Risiken für die Produktsicherheit frühzeitig zu identifizieren, zu bewerten und geeignete Maßnahmen zur Risikominimierung einzuleiten. Dies umfasst insbesondere die Einhaltung von Prozessbeschreibungen, Arbeitsanweisungen, Prüfanweisungen und Fertigungsunterlagen.

Abweichungen, Unregelmäßigkeiten oder sicherheitsrelevante Auffälligkeiten sind unverzüglich gemäß definierter Meldewege zu eskalieren. Eine Weiterverarbeitung oder Auslieferung von Produkten mit ungeklärtem Status ist strikt untersagt.

Die Wirksamkeit der Maßnahmen zur Produktsicherheit wird regelmäßig im Rahmen des Managementsystems überwacht, bewertet und kontinuierlich verbessert. Wir stellen sicher, dass das Bewusstsein für Produktsicherheit durch geeignete Schulungs- und Kommunikationsmaßnahmen aufrechterhalten und gestärkt wird.

12. Aktualisierung und Gültigkeit des Verhaltenskodex

Dieses Kapitel beschreibt die Verfahren zur Aktualisierung und Gültigkeit des Verhaltenskodex sowie die Kommunikation von Änderungen an die Mitarbeiter.

1. **Aktualisierung und Überprüfung des Verhaltenskodex:** Der Verhaltenskodex ist regelmäßig zu überprüfen, zu aktualisieren und an neue rechtliche und ethische Anforderungen anzupassen.
2. **Kommunikation von Änderungen und Updates an die Mitarbeiter:** Alle Mitarbeiter werden über Änderungen und Updates des Verhaltenskodex informiert.
3. **Sicherstellung der Einhaltung und Gültigkeit des Verhaltenskodex:** Die Einhaltung und Gültigkeit des Verhaltenskodex wird fortlaufend überwacht und sichergestellt. Mitarbeiter werden ermutigt, bei Unklarheiten oder Bedenken Kontakt mit der entsprechenden Stelle aufzunehmen, um Unterstützung und Klärung zu erhalten.

13. Erwartungen an unsere Lieferketten, Maßnahmen zur Kontrolle

Dieser Abschnitt betont die Erwartungen der Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co KG an Lieferpartner und andere Vertragspartner in den Lieferketten. Es wird erwartet, dass sie sich an den Inhalten des Code of Conduct orientieren oder einen ähnlichen Verhaltenskodex anwenden und ihrerseits sicherstellen, dass diese Erwartungen auch von ihren eigenen Vertragspartnern eingehalten werden.

Um sicherzustellen, dass langfristige, partnerschaftliche Geschäftsbeziehungen aufgebaut werden, werden potenzielle Vertragspartner vor der Eingehung einer Lieferbeziehung sorgfältig identifiziert und überprüft. Dies erfolgt beispielsweise durch Selbstauskunft oder Lieferantenbewertungen.

Die Kaiser Metallwarenfabrik GmbH & Co KG behält sich das Recht vor, die Einhaltung dieser Erwartungshaltung zu überprüfen, beispielsweise durch Audits. Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die festgelegten Standards behält sich das Unternehmen angemessene vertragliche Konsequenzen vor, einschließlich der Beendigung der Geschäftsbeziehung. Es wird erwartet, dass auf festgestellte Verstöße mit geeigneten Maßnahmen zur Prävention oder Abhilfe reagiert wird.

14. Konsequenzen und Verstöße

Dieses Kapitel behandelt die Konsequenzen, die bei Verstößen gegen den Verhaltenskodex gelten, sowie Maßnahmen zur Prävention von Verstößen.

1. **Mögliche Sanktionen und Konsequenzen bei Verstößen:** Es werden klare Richtlinien festgelegt, die bei Verstößen gegen den Verhaltenskodex angewendet werden. Dies umfasst disziplinarische Maßnahmen wie Verwarnungen oder im schlimmsten Fall die Beendigung des Arbeitsverhältnisses.
2. **Fairness und Objektivität bei der Durchsetzung von Konsequenzen:** Alle Maßnahmen zur Durchsetzung von Konsequenzen erfolgen unter Einhaltung von Fairness, Objektivität und Transparenz. Es wird sichergestellt, dass alle Betroffenen die Möglichkeit haben sich zu verteidigen und ihren Standpunkt darzulegen.

15. Schlusswort

Abschließend möchten wir betonen, dass dieser Code of Conduct ein Leitfaden für das ethische Verhalten aller Mitarbeiter sowie unserer Geschäftspartner in der Lieferkette ist. Die Einhaltung dieser Standards ist entscheidend für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens und trägt dazu bei, eine verantwortungsbewusste Unternehmenskultur zu fördern. Wir sind davon überzeugt, dass durch die konsequente Umsetzung dieser Grundsätze langfristige und nachhaltige Geschäftsbeziehungen entstehen, die auf Vertrauen, Respekt und Integrität basieren. Wir danken allen Beteiligten für ihre Unterstützung und ihr Engagement bei der Umsetzung dieser wichtigen Werte.



Lars Bischoff
Geschäftsführung



Robert Bischoff
Geschäftsführung